**BASISINFORMATION MITGLIEDERVERBÄNDE**

|  |  |
| --- | --- |
| Landes-Innungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk | Der Landes-Innungsverband ist die Spitzenorganisation der bayerischen Bäcker-Innungen. In deren Auftrag vertritt er die Interessen des bayerischen Bäckerhandwerks auf politischer Ebene, führt Tarifverhandlungen und stellt den Innungen und ihren Mitgliedern zentrale Services wie Betriebsberatung, Marketingaktionen und Rechtsbeistand zur Verfügung. Zu seinen Aufgaben gehören außerdem die Interessen des Handwerks wahrzunehmen, die angeschlossenen Handwerksinnungen zu unterstützen, den Behörden Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten und auf Nachfrage Gutachten zu erstellen. Der Verband unterhält eine Weiterbildungsakademie, in der Meisterkurse, Fachseminare und überbetriebliche Lehrlingsunterweisungen stattfinden. Derzeit sind 47.840 Mitarbeiter und 5.078 Auszubildende in 2.886 Betrieben beschäftigt. Mit einem jährlichen Umsatz von 2,416 Mrd. Euro in 2012 stemmt der Landes-Innungsverband bereits ein Viertel des Gesamtumsatzes der Ernährungshandwerke Bayern. |
| M:\_Kunden\Ernährungshandwerke_Bayern_sg_kr\Kundenordner\Logos\VPB farbig.jpg | Der Verband Private Brauereien ist der Vertreter der mittelständischen Brauwirtschaft und engagiert sich für die Interessen der Privatbrauereien in Deutschland. Zu den Aufgaben des Verbandes zählen unter anderem die Förderung regionaler Rohstoffe zur Bierherstellung ohne Gentechnik, der engagierte Einsatz für den Erhalt der Biervielfalt und Bierkultur, die konsequente Beibehaltung des Reinheitsgebots von 1516 sowie die kompetente Beratung der Privatbrauereien über alle Fachgebiete. Außerdem richten die Privaten Brauer als Veranstalter den internationalen Bierwettbewerb „European Beer Star" aus. 90 Prozent der 622 Brauereien in Bayern sind unabhängige Familienbrauereien, für diese Privatbrauereien setzt sich der Verband ein. |
| https://encrypted-tbn3.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcSTuGzJhXVL_U8nYx9cMYRXQW6zdRu0Zd9kov4PX6qcalHlN5fm | Der Fleischerverband Bayern ist die Interessenvertretung der bayerischen Innungsmetzger. Er vertritt die Anliegen und Wünsche der Handwerksbetriebe gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Präsentiert wird der Fleischerverband durch den Vorstand, dem der Landesinnungsmeister vorsteht. Das Tagesgeschäft und Verwaltungsaufgaben werden in der Augsburger Geschäftsstelle bearbeitet. Hier sitzen neben dem Geschäftsführer des Landesinnungsverbandes auch die Berater, die die Innungsmitglieder in den verschiedenen Gebieten auf dem Laufenden halten. Im bayerischen Fleischerhandwerk arbeiten derzeit 38.000 Angestellte und 1.130 Auszubildende in 3.875 Betrieben. Mit einem Umsatz von 4,24 Mrd. Euro in 2012 macht der Verband rund die Hälfte des Gesamtumsatzes der Ernährungshandwerke Bayern aus. |
|  | Die Konditoren-Innung Bayern ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Konditoreien in den Regierungsbezirken Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Schwaben. Die Konditoren-Innung vertritt die Innungsmitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, informiert diese über aktuelle Gesetzesänderungen und versucht, bei geplanten gesetzlichen Vorhaben die Belange der Konditoreien darzustellen. Eine weitere Aufgabe der Konditoren-Innung ist die Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehören z.B. die Leistungsschau auf der Handwerksmesse in München oder die Organisation der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Tortengala auf dem Messegelände in München. Weiterhin obliegt der Innung die Organisation und Durchführung aller stattfindenden Prüfungen. Derzeit befinden sich in 700 Betrieben neben 7.500 Beschäftigten 1.533 Auszubildende. 2012 erzielte die Innung einen Jahresumsatz von 320 Mio. Euro. |
|  | Der Bayerische Müllerbund unterstützt seine Mitglieder bei täglichen Fragen rund um die Müllerei, stellt ihnen Kontaktadressen zur Verfügung und vermittelt Beratungsdienste zu Sonderkonditionen, zum Teil mit staatlicher Förderung. Zu den Aufgaben zählt außerdem, die Wahrnehmung der Interessen der mittelständischen Mühlenwirtschaft, den Behörden Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, sowie ihnen auf Verlangen Gutachten zu erstellen. Der Verband ist befugt Fachschulen und Fachkurse einzurichten sowie sonstige Einrichtungen zur beruflichen Förderung zu unterstützen. In den 150 Betrieben beschäftigt die Branche etwa 1.000 Mitarbeiter und 30 Auszubildende. 2012 erwirtschaftete die Branche einen Jahresumsatz von ca. 0,5 Mrd. Euro. |

Stand November 2013

Belegexemplar oder Veröffentlichungslink erbeten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bildmaterial finden Sie unter** [**www.heimat-auf-dem-tisch.de/bildmaterial**](http://www.heimat-auf-dem-tisch.de/bildmaterial)**.**